

Abonnements

Für Halle vierteljährlich 2 R., durch die Post bezogen 2 R. 50 Pf.; zweimonatlich 1 R. 27 Pf., monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Langer in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Zwölfter Jahrgang.

Inserate

werden für die Spaltezeit oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unsern Annoncisten und allen Annoncisten-Expeditoren angenommen.

Expeditionen: Montagmorgen 12. U. Uhr. Mittwoch 47.

Nr. 156.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 7. Juli

1878.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für das laufende Quartal werden von allen Postanstalten unangekündigt angenommen.

Die Expedition.

Fahrensüchtige.

Es zeigt sich gegenwärtig in den Reihen der liberalen Parteien vielfach die betrübende Erscheinung, daß Männer, welche seit einem Jahrzehnt und länger treu zur Parteiführung gehalten haben, bedenkliche Neigung zeigen, wenn nicht ins conservative Lager über, so doch für diesen Wahlkampf mit den Conservativen Hand in Hand zu gehen.

Politische Uebersicht.

Auf die günstigen Aussichten, welche der Congreß auf die endliche Einigung der Mächte in der Orientfrage eröffnete, ist durch die Meldung des „Times“-Correspondenten über einen lebhafteren Conflict zwischen England und Rußland anläßlich der Batum-Frage nur ein vorübergehender Schatten geworfen worden.

Der Congreß.

Der Congreß trat gestern Nachmittag 3 Uhr zu seiner dreizehnten Sitzung zusammen. In Folge eines Telegramms, welches der gegenwärtig in Berlin weilende pariser Correspondent der „Times“ über eine Unterredung, die er mit dem Fürsten Bismarck gehabt, an sein Blatt gerichtet, sind die Börse und weitere Kreise des Publicums zu einer ungünstigen Auffassung über den Stand der Congreßverhandlungen verleitet worden.

Rousseau.

III.

So mächtig auch die „neue Heloise“ bei allen Schwächen der Composition und Charakteristik als Kunstwerk durch das Raffiné der Leidenschaft, die Glanz der Sprache, die feinsinnigen Naturphilosophien wirkte: der Dichter hand wackelt, gleichgültig ob bemerkt oder nicht, damit in dem Dienste des socialen Systems, das sich immer mehr in Rousseau befestigt hatte.

Die Autonomie der Lebenskraft und die Anlehnung an die Natur gehören zur Individualität. Dem aufmerksamen und verständnisvollen Leser überdrüssig es daher durchaus nicht, daß nur ein Jahr nach dem Erscheinen des vermeintlichen Vieseromans (1762) die beiden aufregenden Werke „Der Gesellschaftsvertrag“ und „Emil“ aus derselben Feder kamen.

ist: der formulirte Ausdruck dieses Gemeinwillens ist das Gesetz und insofern sich in ihm die souveräne Gesamtheit ausdrückt, ist kein Irrthum in ihm und kein einzelner Widerspruch mit ihm möglich, sondern Alles hat sich unbedingt, ohne jede Ausnahme und jedes Vorrecht, unterzuordnen. Zu bemerken ist modernen Theorien gegenüber nur, daß Rousseau nicht zu der letzten äußeren Consequenz seiner Gebanmentwicklung fortgeschritten und über die Webergemeinschaft fort; darum hinderte ihn sein tiefempfindendes Herz.

Die Innerlichkeit. Die schönen kindlichen Tugenden der Pietät, der Dankbarkeit, der Ehrfurcht kann es hier nicht geben. Man darf darum das Buch in Besonderen nicht anfragen, sondern des Verfassers Leben im Allgemeinen. Die Verbindung mit einer Concubine, wie Theresie Levasseur, konnte so wenig den Familienstolz in ihm herabstimmen, daß er es für besser halten mußte, die aus dieser heimlichen Ehe entspringenden Kinder in's Irdenheim zu geben.

Es war der letzte große Triumph, den Rousseau erlebte; denn anders als der begehrteste Kreis des großen Publicums dankten die Wüthendärger in Staat und Kirche. Das Parlament von Paris ließ am 9. Juni desselben Jahres 1762, in welchem der „Emil“ erschienen war, das verabschiedete Buch durch einen Händler verkümmern und ebenfalls in verurtheiltem Sinne hatte sich der Rath der Stadt Genf mit dem unglücklichsten Weise verhaltenen Namen zu befähigen.

Gros & detail.

J. LEWIN

Feste Preise.

4. Markt 4. Halle a. d. S. 4. Markt 4.
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen-, Baumwollwaaren. — Schirmlager.

Preisverzeichniss für Leinen- u. Baumwollwaaren.

Elsässer farbige Cattune garantirt waschecht, in ganz neuen Dessins, pr. Meter 30 u. 35 s — Berl. Elle 20 u. 23 s.	Elsässer Kleiderpiqués garantirt waschecht, in großer Auswahl, pr. Mtr. 45 s — Berl. Elle 30 s.	Elsässer farbige Madapolams 1a. Qualität, sämmtliche Neuheiten pro 1878, pr. Meter von 45 s — Berl. Elle von 30 s an.
64 carrirte waschechte Bettbezüge pr. Meter von 40 s — Berl. Elle von 25 s an.	64 gestreifte Inlettzeuge pr. Meter von 45 s — Berl. Elle von 30 s an.	84 gestr. leinene Bettdrells pr. Meter von 1 s 5 s — Berl. Elle von 70 s an.
84 rosa l. chang. Drells u. Inlets nur 1a. Qualitäten, pr. Meter 1 s 40 s — Berl. Elle 1 s 20 s.	Weisse Leinen u. Halbleinen in allen Qualitäten und Breiten, pr. Meter von 40 s — Berl. Elle von 25 s an.	Graue u. weisse Handtuchzeuge pr. Meter von 25 s — Berl. Elle von 16 s an.
Tischtücher u. Servietten in Dreil, Jacquard und ff. Damast.	Elsässer weisse Shirtings in allen Qualitäten und Breiten, pr. Meter von 25 s — Berl. Elle von 16 s an.	Elsässer weisse Chiffons pr. Meter von 25 s — Berl. Elle von 16 s an.
Englische Dowlas in diversen Qualitäten und Breiten, pr. Meter von 30 s — Berl. Elle von 20 s an.	Els. glatte u. gerauhte Piqués pr. Meter von 45 s — Berl. Elle von 30 s an.	74 gestr. Schürzenleinen in prachtvollen Dessins, garantirt waschecht, pr. Meter 60 s — Berl. Elle 40 s.
64 blau bedr. Faltschürzen pr. Stück 60 s.	Genähte, blaubedr. Hüftschürzen pr. Stück 90 s.	144 weisse Waffelbettdecken mit langen Franzen pr. Stück von 2 s an.

Dowlas - Wäsche.

Damenhemden aus bestem engl. Dowlas mit reicher Applikation u. Spitzenbesatz 2 Mark 50 Pfg.	Damenhemden aus gutem Dowlas mit Spitzenbesatz 1 Mark 50 Pfg.	Herrenhemden aus bestem englischen Dowlas, elegant gearbeitet 2 Mark.
Mädchenhemden in jeder Größe und Ausführung von 75 Pfg. an.	Knabenhemden in allen Größen, vorzügliche Qualität, von 75 Pfg. an.	Erstlingshemden 40 Pfg.

Leichte Sommer-Unterkleider

in Filat, Crépe, Seide, Vigogne, Baumwolle und Wolle
empfecht billigt

Wilh. Walter, Wäschefabrik, Leipz. Str. 92.

Nathausgasse 16. Rathausgasse 16. Grosser Ausverkauf.

Da es nicht möglich war, das große Waarenlager bis zum 1. Juli in der Poststraße Nr. 10 zu räumen, so sollen sämmtliche Artikel zu noch viel billigeren Preisen in Rathausgasse Nr. 16 abgegeben werden.

Stroh- und Panama-Hüte, Stoff-, Filz-, Cylinder-, Chapeau-Mechanische-Hüte, alle Arten Mützen, Shlipse, Cravatten, Shawltücher, Hosenträger und Regenschirme, selbstgefertigte und Wiener Filz- und Leder-schuhe, Filz-Pantoffeln etc. etc.

Wilh. Strömer, Nietschmann Nachf.

1. Geißtrassen- u. Fleischergassen-Gee 1.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämmtliche auf Lager befindlichen Sommer-Kleider, gute moderne Waare, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Kindertrage-Mäntel von 9 Mk. an.

Beste Dowlas-Wäsche eigener Fabrik zu bekannt billigen Preisen.
Oberhemden nach Maß unter Garantie des sauberen, gediegener Arbeit.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner

Conditorei noch eine **Kaffeestube** errichtet habe, und bitte, auch in diesem Unternehmen mich freundlichst zu unterstützen.

H. Eschke, Leipzigerstr. 83.

Landschaftl. 4% Central-Pfandbriefe

depositalfähig u. mündelsicher

halte ich stets am Lager und bei spesenfreier Abgabe zur solidesten Anlage empfohlen.

Ernst Haassengier
10. gr. Steinstrasse 10.

Richard Schnabel in Leipzig, Wintergartenstr. 7

empfecht:

Emailirtes Kochgeschirr, blau und weiß,

in allen Formen: Aufwäschschüsseln, Bratenteller, Bratpfannen, Durchschläge, Eierpfannen, Fentereimer, Rührer, Geleeformen, Gemüseschüsseln, Salzpflanzen, Kaffeefilter, Kaffeeformen, Kaffeefässer, Kaffeemaschinen, Kaffeetrichter, Kaffeefässer, Nachgeschirre, Nagarschüsseln, Nehrückenpfannen, Nahrungsmittel, Salzengänger, Salzfische, Schinkenpfel, Schmortöpfe, Seifensöpfe, Spargelkocher, Steinbuttfel, Stielcasserolle, Zeller, Zolleteneimer, Waschbeden, Wassereimer, Wasserfessel, Wassertrüge, Wassertrichter, Zuppschüsseln u. s. w. u. s. w.
Keiner als Specialität: Vollständige Küchen- und Wirtschafts-Einrichtungen für Privathaus, halte, Hotels, Gastwirthschaften, Conditorien u. s. w.
Kauftrien Preis-Conrart gratis!

Brillant-Land- und Wasser-



in großer Auswahl.
Bengal. Flammen
in allen Farben (roth, grün, weiß pr. Pfd. 1.75, in Ctn. billiger). Alles in feiner, kräftiger Qualität, empfecht zu Fabriksreisen

J. R. Strässner.

Plissé brennt 3 Ellen 5 s. **Geißtrichter. 103.**

Plissé brennt am allerbesten, 3 Ellen 1 s. 4, Haltenst. Bräuderstr. 13.

Königl. Theater
in Lauchstädt.

Sonntag den 7. Juli 1878

Große Festschmückung.

Ein Hoch d. deutschen Kaiser.

Großes patriot. Festspiel mit lebenden Bildern in 1 Act von Th. Kolbe.

Sieraus:

Der Wirrwarr,

oder: Die Geisterpromenade um Mitternacht.

Große Fosse in 5 Acten v. Kotzebue.

Cassendöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Gr. Theaterstr. 60.

F. W. Händler,

empfecht

Kragen, Manschetten,

leim. Arbeitshemden,

Oberhemden,

empfecht

F. W. Händler,

empfecht

Kragen, Manschetten,

leim. Arbeitshemden,

Oberhemden,

empfecht

F. W. Händler,

empfecht

Kragen, Manschetten,

leim. Arbeitshemden,

Oberhemden,

Action-Bier-Brauerei

Koßplatz.

Wegen der am Sonntag den 7. d. Mts. stattfindenden Festlichkeit des Turnvereins „Friesen“ bleibt mein Local von Nachmittag 2 Uhr an für Nichttheilnehmer an dem Tage geschlossen. Hochachtungsvoll
Fr. W. Stephan.

Bad Wittekind.

Montag den 8. Juli

Grosses Extra-Concert

von dem Musikcorps des Brandenb. Gasaren-Regts. Nr. 3 (Zietzen-Gasaren, Ratzenow) unter Leitung des Musikmeisters Herrn Kostmann.
Anfang Abends 7 Uhr. Entree à Person 30 Pfg.

Café David.

Montag den 8. Juli

Grosses Extra-Militär-Concert

von der Capelle des
2. Magdeb. Infanterie-Regiments Nr. 27
unter persönlicher Leitung des Musikdirector Herrn Hellmann.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pfg.
Vollständige Beleuchtung des ganzen Gartens.

Restaurant zur „Terrasse“

empfecht ihr Etablissement mit Salon und Garten zur Abhaltung von Familienfesten, Hochzeiten u. s. w. Diners u. Soupers werden bestens besorgt u. billigst berechnet. Mittagstisch mit 3 Gängen im Abonnement 75 Pfg.

Für den Inzerentheil verantwortlich W. König in Halle.

Mit Beilagen.